

Er scheint täglich
früh 6½ Uhr.
Redaktion und Expedition
Johannstraße 8.
Sprechstunden der Redaktion:
Montags 10—12 Uhr.
Mittwochs 5—6 Uhr.
Ges. im Rücken eingetragene Postkarte nach 10
bis Sonntags nicht vorliegen.

Abnahme der für die nächstfolgende
Nummer bestimmten **Unterredakte** an
Wochentagen bis 3 Uhr Nachmittags,
an Sonn- und Feiertagen früß bis 1½ Uhr.

In den Filialen für Int.-Annahme:

Citta Romana, Universitätstraße 1.
Louis 554.
Rathausmarkt, 25 part. u. Abendpost 7.
nur ab 1½ Uhr.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Montag den 9. Juli 1888.

Nº 191.

82. Jahrgang.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Von Dienstag, den 10. d. Wch. ab wird bis auf Weiteres

Der gesamme Marktverkehr,
mit Einschluss des Blumenmarktes, nach
dem Königs- und Rossplatz

verlegt.

Leipzig, den 7. Juli 1888.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Hanitz.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 2. Juli 1884 (Nr. 158 des Leipziger Tageblattes und Nr. 187 des Leipziger Nachrichten) bringen wir hierdurch wiederholts in Erinnerung, daß dem von uns mit Austrag vertheilten und legitimierten Vermeistern personalia das Betreten der Grundstücke zum Zwecke der Benutzung der bisherigen Stadtkirche und deren Umgebung unverlierlich zu gestatten, und demselben auf Verlangen über die Sture und Privatgrenzen jede erforderliche Auskunft zu erhalten ist.

Zugleich verordnen wir, daß das eigenmächtige Wegnehmen und Schädigung der aufgestellten Signale, Absperrpäle und dergl., sofern nicht eine härtere Strafe, insbesondere die der §§ 303, 304 des Strafgesetzbuchs, verwirkt ist, mit Geldstrafe bis zu 60 L. oder Haftstrafe bis zu 14 Tagen bestraft werden wird.

Leipzig, den 8. Juli 1888.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Dr. Kippendorff.

Gehörte Anzeige zugetragen hat die leidige Macht Weidels und Scheel's die vor dem Gemeindeversammlung zu Steudach am 10. April 1884 unter Nr. 17 aufgestellte Dienstbuch verloren.

Der Name, das Buch im Haushaltungsbüro zu uns eingeschickt.

Leipzig, den 8. Juli 1888.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.

L. 2661. Breitwiesner.

Wege sperren.

Wegen Schlehenbaus wird die Viehs-Drostei für allen durchgehenden Fahrwegen vom

Montag, den 9. Juli a. ab 10 auf Weiteres

gesperrt.

Schleswig, am 7. Juli 1888.

Der Gemeinderath.

E. Harnisch, Gen. Vor.

Nichtamtlicher Theil.

Leipzig, 9. Juli 1888.

* Graf Herbert Bismarck, welcher bekanntlich den Kaiser zur Zusammenkunft mit dem Kaiser begleiten soll, wird einige Tage des Auswärtigen Amts zur Seite haben.

* Der Münchner Correspondent der "Kreuz-Zeitung" kann auf Grund zweifächer Mitteilungen feststellen, daß die Initiative zur Teilnahme der Fürsten an der Reichstagssitzung im Weinen Saale von dem Prinz-Minister von Bayern, dem Könige von Württemberg und dem Könige von Sachsen gleichzeitig ausgegangen ist. Als demnächst von Berlin aus diese erfreuliche Nachricht den anderen deutschen Fürstenthöfen mitgetheilt wurde, bekannten die Bundesfürsten sofort ihre Zustimmung.

* Der Kaiser hat dem Chef der Admiralität General der Infanterie v. Caprivi den erbetenen Abschied bewilligt, ebenso den beiden Commandeuren der ersten und zweiten Division, Generalleutnant v. Melchior und v. Stremmel. Mit General v. Caprivi scheidet zweifächer und dem Herz eines der Offiziere aus, der selbstig als einer unfehlbaren und fähigen Führer gilt. Er hat im März 1883, als er Divisionskommandeur in Mex. war, als Nachfolger des Generals v. Stoß die Leitung der Admiralität übernommen und in dieser für einen Infanteristen doppelt schwierigen Stellung sich außerordentlich bewährt. Namentlich hat er es verstanden, sich auch im Reichstage großes Ansehen zu erwerben. Er zeichnete sich vor allem durch außerordentliche Klugheit in der Reute und Schärfe der Beweisführung aus. Wie hat er ein Werk zu viel geredet, und durchweg gelang es ihm, seine Behauptungen durchzuführen. Unter seiner Leitung hatte die Marine insbesondere auch Gelegenheit, den deutschen Colonialpolitik hervorragende Dienste zu leisten. Seit längerer Zeit schaute er sich indes wieder dorthin, seine Tätigkeit dem Herre zu widmen, und so wird allzeit anzunehmen, daß er ein Amtskorps erhalten wird, sobald ein solches frei werden wird. Der Generalleutnant v. Melchior hat die erste Kommission seit dem Januar vorjähriges Jahres bestellt, nachdem die 58. Infanteriebrigade in Ruhland gesiegt hatte. General v. Stremmel vor längerer Jahre Kommandeur des Koblenzerischen Jägerregiments Nr. 40 in Köln und später der 5. Infanteriebrigade in Sittels.

* Die Abreise des Reichskanzlers Fürsten von Bismarck nach Friedrichshafen, welche am Sonnabend erfolgen sollte, ist dem Bericht nach nicht aufgeschoben worden.

* Die "Post" meldet: Wie es heute heißt, wäre der Unterstaatssekretär Stadt aus Straßburg wohl das Polen als Unterstaatssekretär im Kultusministerium übernommen. Derselbe soll nach Straßburg zurückkehren, um seine Geschäfte dort zu regeln und alldauda wieder zurückzukehren. Als Nachfolger des Herrn Herzschafft als Unterstaatssekretär im Ministerium des Innern wird noch immer Ministerialdirektor Dr. Balthasar genannt. Wie weit sich diese Gerüchte bestätigen werden, bleibt abzuwarten.

* Die "National-Zeitung" schreibt, wie wir schon kurz meldeten: In der Morgennummer wurden die außerordentlich ereigneten Bewegungen einer deutschfreimaurischen Fraktion-Korrespondent über Erörterungen mitgetheilt, welche gegenwärtig über eine angebliche "Hilfslösung" des Schreibers Kaiser Friedrichs an Herrn von Puttkamer in einer Konferenz läuft. Zum Berichtsbuch ist folgendes zu bemerken. Selbstverständlich kann von einer "Hilfslösung" in dem Sinne, daß die Handelsfahrt Kaiser Friedrichs nachgemacht werden würde, unter ernsthaften Leuten keine

Rede sein. Es unterliegt auch keinem Zweifel, daß der Rücktritt des Herrn von Puttkamer der politischen Gesamtlösung Kaiser Friedrichs entsprach. Eine Erörterung kann an die Form an, in welcher dem Minister die laienlike Unzufriedenheit hinzugebracht wurde. Die Fassung des betreffenden Schreibers soll sehr ungernthaltig gewesen sein. Der Erklärling verteidigt wird nun — wie sind anher Stände zu sagen, mit welchen Rechten — behauptet, der Entwurf des Schreibers habe von einem deutsch-freimaurischen Abgeordneten hergerührt, dies aber sei dem Kaiser verheimlicht worden; man habe ihm denselben, nachdem er von einer, das Vertrauen Friedrichs III. genießenden Verhältnis abgelaufen waren, als Werk der letzten vorgelegt und darauf habe der Kaiser den Brief unterzeichnet. Die Täuschung, welche, wenn dies richtig wäre, allerdings stattgefunden hätte, scheint den Behauptungen über eine angebliche Handelsfahrtlösung zu Grunde zu liegen.

* Die "Königliche Zeitung" schreibt:

"Schrift im Grade wird Kaiser Friedrich nicht Rücksicht nehmen, der Streit im Kreise soll nicht neue entzünden. Eine größere Broderie soll in diesen Tagen erscheinen mit einer ausführlichen Darstellung der Krankheitsgeschichte des Kaisers Friedrich" — so lautet die "Freiheitliche Zeitung". Sie ist Grund zu ihrem Jammer: die Schrift wird in der That ertheilen, die Krankheit Kaiser Friedrichs III. wird dargestellt werden, nachdem sie zu verhindern gewesen ist — wie sind anher Schriften zu verstehen. Was steht der Kaiser? Durch die Behauptung, daß der Kaiser überzeugt gewesen ist, aber man will hier wissen, daß er noch früher an Dr. Gaukel in Paris tratte Teile zur Unterhaltung gefunden und von dort möglicherweise Arzneimittel bezogen habe, die ihn schmerzlos gegen Krebs richten. Dr. Kraatz wird hierüber Gewissensbisse haben, so wie hier bekannt, daß, nachdem in San Remo die Krankheit mit völliger Sicherheit als Krebs festgestellt worden war, die ärztlichen Autoritäten aus San Remo wieder abgesetzt waren, eine Behandlung mit Tod u. dergl. soviel wie die Auskonzessionen u. s. w. höchstens sein konnte, gewiß aber den gemeinsam festgestellten Behandlungsvorgramm nicht entkräften. Außerdem sagt jedoch, daß er seit Februar" von Krebs überzeugt gewesen ist, aber man will hier wissen, daß er noch früher an Dr. Gaukel in Paris tratte Teile zur Unterhaltung gefunden und von dort möglicherweise Arzneimittel bezogen habe, die ihn schmerzlos gegen Krebs richten. Dr. Kraatz wird hierüber Gewissensbisse haben, so wie hier bekannt, daß, nachdem in San Remo die Krankheit mit völlig Sicherheit als Krebs festgestellt worden war, die ärztlichen Autoritäten aus San Remo wieder abgesetzt waren, eine Behandlung mit Tod u. dergl. soviel wie die Auskonzessionen u. s. w. höchstens sein konnte, gewiß aber den gemeinsam festgestellten Behandlungsvorgramm nicht entkräften. Außerdem sagt jedoch, daß er seit Februar" von Krebs überzeugt gewesen ist, aber man will hier wissen, daß er noch früher an Dr. Gaukel in Paris tratte Teile zur Unterhaltung gefunden und von dort möglicherweise Arzneimittel bezogen habe, die ihn schmerzlos gegen Krebs richten. Dr. Kraatz wird hierüber Gewissensbisse haben, so wie hier bekannt, daß, nachdem in San Remo die Krankheit mit völlig Sicherheit als Krebs festgestellt worden war, die ärztlichen Autoritäten aus San Remo wieder abgesetzt waren, eine Behandlung mit Tod u. dergl. soviel wie die Auskonzessionen u. s. w. höchstens sein konnte, gewiß aber den gemeinsam festgestellten Behandlungsvorgramm nicht entkräften. Außerdem sagt jedoch, daß er seit Februar" von Krebs überzeugt gewesen ist, aber man will hier wissen, daß er noch früher an Dr. Gaukel in Paris tratte Teile zur Unterhaltung gefunden und von dort möglicherweise Arzneimittel bezogen habe, die ihn schmerzlos gegen Krebs richten. Dr. Kraatz wird hierüber Gewissensbisse haben, so wie hier bekannt, daß, nachdem in San Remo die Krankheit mit völlig Sicherheit als Krebs festgestellt worden war, die ärztlichen Autoritäten aus San Remo wieder abgesetzt waren, eine Behandlung mit Tod u. dergl. soviel wie die Auskonzessionen u. s. w. höchstens sein konnte, gewiß aber den gemeinsam festgestellten Behandlungsvorgramm nicht entkräften. Außerdem sagt jedoch, daß er seit Februar" von Krebs überzeugt gewesen ist, aber man will hier wissen, daß er noch früher an Dr. Gaukel in Paris tratte Teile zur Unterhaltung gefunden und von dort möglicherweise Arzneimittel bezogen habe, die ihn schmerzlos gegen Krebs richten. Dr. Kraatz wird hierüber Gewissensbisse haben, so wie hier bekannt, daß, nachdem in San Remo die Krankheit mit völlig Sicherheit als Krebs festgestellt worden war, die ärztlichen Autoritäten aus San Remo wieder abgesetzt waren, eine Behandlung mit Tod u. dergl. soviel wie die Auskonzessionen u. s. w. höchstens sein konnte, gewiß aber den gemeinsam festgestellten Behandlungsvorgramm nicht entkräften. Außerdem sagt jedoch, daß er seit Februar" von Krebs überzeugt gewesen ist, aber man will hier wissen, daß er noch früher an Dr. Gaukel in Paris tratte Teile zur Unterhaltung gefunden und von dort möglicherweise Arzneimittel bezogen habe, die ihn schmerzlos gegen Krebs richten. Dr. Kraatz wird hierüber Gewissensbisse haben, so wie hier bekannt, daß, nachdem in San Remo die Krankheit mit völlig Sicherheit als Krebs festgestellt worden war, die ärztlichen Autoritäten aus San Remo wieder abgesetzt waren, eine Behandlung mit Tod u. dergl. soviel wie die Auskonzessionen u. s. w. höchstens sein konnte, gewiß aber den gemeinsam festgestellten Behandlungsvorgramm nicht entkräften. Außerdem sagt jedoch, daß er seit Februar" von Krebs überzeugt gewesen ist, aber man will hier wissen, daß er noch früher an Dr. Gaukel in Paris tratte Teile zur Unterhaltung gefunden und von dort möglicherweise Arzneimittel bezogen habe, die ihn schmerzlos gegen Krebs richten. Dr. Kraatz wird hierüber Gewissensbisse haben, so wie hier bekannt, daß, nachdem in San Remo die Krankheit mit völlig Sicherheit als Krebs festgestellt worden war, die ärztlichen Autoritäten aus San Remo wieder abgesetzt waren, eine Behandlung mit Tod u. dergl. soviel wie die Auskonzessionen u. s. w. höchstens sein konnte, gewiß aber den gemeinsam festgestellten Behandlungsvorgramm nicht entkräften. Außerdem sagt jedoch, daß er seit Februar" von Krebs überzeugt gewesen ist, aber man will hier wissen, daß er noch früher an Dr. Gaukel in Paris tratte Teile zur Unterhaltung gefunden und von dort möglicherweise Arzneimittel bezogen habe, die ihn schmerzlos gegen Krebs richten. Dr. Kraatz wird hierüber Gewissensbisse haben, so wie hier bekannt, daß, nachdem in San Remo die Krankheit mit völlig Sicherheit als Krebs festgestellt worden war, die ärztlichen Autoritäten aus San Remo wieder abgesetzt waren, eine Behandlung mit Tod u. dergl. soviel wie die Auskonzessionen u. s. w. höchstens sein konnte, gewiß aber den gemeinsam festgestellten Behandlungsvorgramm nicht entkräften. Außerdem sagt jedoch, daß er seit Februar" von Krebs überzeugt gewesen ist, aber man will hier wissen, daß er noch früher an Dr. Gaukel in Paris tratte Teile zur Unterhaltung gefunden und von dort möglicherweise Arzneimittel bezogen habe, die ihn schmerzlos gegen Krebs richten. Dr. Kraatz wird hierüber Gewissensbisse haben, so wie hier bekannt, daß, nachdem in San Remo die Krankheit mit völlig Sicherheit als Krebs festgestellt worden war, die ärztlichen Autoritäten aus San Remo wieder abgesetzt waren, eine Behandlung mit Tod u. dergl. soviel wie die Auskonzessionen u. s. w. höchstens sein konnte, gewiß aber den gemeinsam festgestellten Behandlungsvorgramm nicht entkräften. Außerdem sagt jedoch, daß er seit Februar" von Krebs überzeugt gewesen ist, aber man will hier wissen, daß er noch früher an Dr. Gaukel in Paris tratte Teile zur Unterhaltung gefunden und von dort möglicherweise Arzneimittel bezogen habe, die ihn schmerzlos gegen Krebs richten. Dr. Kraatz wird hierüber Gewissensbisse haben, so wie hier bekannt, daß, nachdem in San Remo die Krankheit mit völlig Sicherheit als Krebs festgestellt worden war, die ärztlichen Autoritäten aus San Remo wieder abgesetzt waren, eine Behandlung mit Tod u. dergl. soviel wie die Auskonzessionen u. s. w. höchstens sein konnte, gewiß aber den gemeinsam festgestellten Behandlungsvorgramm nicht entkräften. Außerdem sagt jedoch, daß er seit Februar" von Krebs überzeugt gewesen ist, aber man will hier wissen, daß er noch früher an Dr. Gaukel in Paris tratte Teile zur Unterhaltung gefunden und von dort möglicherweise Arzneimittel bezogen habe, die ihn schmerzlos gegen Krebs richten. Dr. Kraatz wird hierüber Gewissensbisse haben, so wie hier bekannt, daß, nachdem in San Remo die Krankheit mit völlig Sicherheit als Krebs festgestellt worden war, die ärztlichen Autoritäten aus San Remo wieder abgesetzt waren, eine Behandlung mit Tod u. dergl. soviel wie die Auskonzessionen u. s. w. höchstens sein konnte, gewiß aber den gemeinsam festgestellten Behandlungsvorgramm nicht entkräften. Außerdem sagt jedoch, daß er seit Februar" von Krebs überzeugt gewesen ist, aber man will hier wissen, daß er noch früher an Dr. Gaukel in Paris tratte Teile zur Unterhaltung gefunden und von dort möglicherweise Arzneimittel bezogen habe, die ihn schmerzlos gegen Krebs richten. Dr. Kraatz wird hierüber Gewissensbisse haben, so wie hier bekannt, daß, nachdem in San Remo die Krankheit mit völlig Sicherheit als Krebs festgestellt worden war, die ärztlichen Autoritäten aus San Remo wieder abgesetzt waren, eine Behandlung mit Tod u. dergl. soviel wie die Auskonzessionen u. s. w. höchstens sein konnte, gewiß aber den gemeinsam festgestellten Behandlungsvorgramm nicht entkräften. Außerdem sagt jedoch, daß er seit Februar" von Krebs überzeugt gewesen ist, aber man will hier wissen, daß er noch früher an Dr. Gaukel in Paris tratte Teile zur Unterhaltung gefunden und von dort möglicherweise Arzneimittel bezogen habe, die ihn schmerzlos gegen Krebs richten. Dr. Kraatz wird hierüber Gewissensbisse haben, so wie hier bekannt, daß, nachdem in San Remo die Krankheit mit völlig Sicherheit als Krebs festgestellt worden war, die ärztlichen Autoritäten aus San Remo wieder abgesetzt waren, eine Behandlung mit Tod u. dergl. soviel wie die Auskonzessionen u. s. w. höchstens sein konnte, gewiß aber den gemeinsam festgestellten Behandlungsvorgramm nicht entkräften. Außerdem sagt jedoch, daß er seit Februar" von Krebs überzeugt gewesen ist, aber man will hier wissen, daß er noch früher an Dr. Gaukel in Paris tratte Teile zur Unterhaltung gefunden und von dort möglicherweise Arzneimittel bezogen habe, die ihn schmerzlos gegen Krebs richten. Dr. Kraatz wird hierüber Gewissensbisse haben, so wie hier bekannt, daß, nachdem in San Remo die Krankheit mit völlig Sicherheit als Krebs festgestellt worden war, die ärztlichen Autoritäten aus San Remo wieder abgesetzt waren, eine Behandlung mit Tod u. dergl. soviel wie die Auskonzessionen u. s. w. höchstens sein konnte, gewiß aber den gemeinsam festgestellten Behandlungsvorgramm nicht entkräften. Außerdem sagt jedoch, daß er seit Februar" von Krebs überzeugt gewesen ist, aber man will hier wissen, daß er noch früher an Dr. Gaukel in Paris tratte Teile zur Unterhaltung gefunden und von dort möglicherweise Arzneimittel bezogen habe, die ihn schmerzlos gegen Krebs richten. Dr. Kraatz wird hierüber Gewissensbisse haben, so wie hier bekannt, daß, nachdem in San Remo die Krankheit mit völlig Sicherheit als Krebs festgestellt worden war, die ärztlichen Autoritäten aus San Remo wieder abgesetzt waren, eine Behandlung mit Tod u. dergl. soviel wie die Auskonzessionen u. s. w. höchstens sein konnte, gewiß aber den gemeinsam festgestellten Behandlungsvorgramm nicht entkräften. Außerdem sagt jedoch, daß er seit Februar" von Krebs überzeugt gewesen ist, aber man will hier wissen, daß er noch früher an Dr. Gaukel in Paris tratte Teile zur Unterhaltung gefunden und von dort möglicherweise Arzneimittel bezogen habe, die ihn schmerzlos gegen Krebs richten. Dr. Kraatz wird hierüber Gewissensbisse haben, so wie hier bekannt, daß, nachdem in San Remo die Krankheit mit völlig Sicherheit als Krebs festgestellt worden war, die ärztlichen Autoritäten aus San Remo wieder abgesetzt waren, eine Behandlung mit Tod u. dergl. soviel wie die Auskonzessionen u. s. w. höchstens sein konnte, gewiß aber den gemeinsam festgestellten Behandlungsvorgramm nicht entkräften. Außerdem sagt jedoch, daß er seit Februar" von Krebs überzeugt gewesen ist, aber man will hier wissen, daß er noch früher an Dr. Gaukel in Paris tratte Teile zur Unterhaltung gefunden und von dort möglicherweise Arzneimittel bezogen habe, die ihn schmerzlos gegen Krebs richten. Dr. Kraatz wird hierüber Gewissensbisse haben, so wie hier bekannt, daß, nachdem in San Remo die Krankheit mit völlig Sicherheit als Krebs festgestellt worden war, die ärztlichen Autoritäten aus San Remo wieder abgesetzt waren, eine Behandlung mit Tod u. dergl. soviel wie die Auskonzessionen u. s. w. höchstens sein konnte, gewiß aber den gemeinsam festgestellten Behandlungsvorgramm nicht entkräften. Außerdem sagt jedoch, daß er seit Februar" von Krebs überzeugt gewesen ist, aber man will hier wissen, daß er noch früher an Dr. Gaukel in Paris tratte Teile zur Unterhaltung gefunden und von dort möglicherweise Arzneimittel bezogen habe, die ihn schmerzlos gegen Krebs richten. Dr. Kraatz wird hierüber Gewissensbisse haben, so wie hier bekannt, daß, nachdem in San Remo die Krankheit mit völlig Sicherheit als Krebs festgestellt worden war, die ärztlichen Autoritäten aus San Remo wieder abgesetzt waren, eine Behandlung mit Tod u. dergl. soviel wie die Auskonzessionen u. s. w. höchstens sein konnte, gewiß aber den gemeinsam festgestellten Behandlungsvorgramm nicht entkräften. Außerdem sagt jedoch, daß er seit Februar" von Krebs überzeugt gewesen ist, aber man will hier wissen, daß er noch früher an Dr. Gaukel in Paris tratte Teile zur Unterhaltung gefunden und von dort möglicherweise Arzneimittel bezogen habe, die ihn schmerzlos gegen Krebs richten. Dr. Kraatz wird hierüber Gewissensbisse haben, so wie hier bekannt, daß, nachdem in San Remo die Krankheit mit völlig Sicherheit als Krebs festgestellt worden war, die ärztlichen Autoritäten aus San Remo wieder abgesetzt waren, eine Behandlung mit Tod u. dergl. soviel wie die Auskonzessionen u. s. w. höchstens sein konnte, gewiß aber den gemeinsam festgestellten Behandlungsvorgramm nicht entkräften. Außerdem sagt jedoch, daß er seit Februar" von Krebs überzeugt gewesen ist, aber man will hier wissen, daß er noch früher an Dr. Gaukel in Paris tratte Teile zur Unterhaltung gefunden und von dort möglicherweise Arzneimittel bezogen habe, die ihn schmerzlos gegen Krebs richten. Dr. Kraatz wird hierüber Gewissensbisse haben, so wie hier bekannt, daß, nachdem in San Remo die Krankheit mit völlig Sicherheit als Krebs festgestellt worden war, die ärztlichen Autoritäten aus San Remo wieder abgesetzt waren, eine Behandlung mit Tod u. dergl. soviel wie die Auskonzessionen u. s. w. höchstens sein konnte, gewiß aber den gemeinsam festgestellten Behandlungsvorgramm nicht entkräften. Außerdem sagt jedoch, daß er seit Februar" von Krebs überzeugt gewesen ist, aber man will hier wissen, daß er noch früher an Dr. Gaukel in Paris tratte Teile zur Unterhaltung gefunden und von dort möglicherweise Arzneimittel bezogen habe, die ihn schmerzlos gegen Krebs richten. Dr. Kraatz wird hierüber Gewissensbisse haben, so wie hier bekannt, daß, nachdem in San Remo die Krankheit mit völlig Sicherheit als Krebs festgestellt worden war, die ärztlichen Autoritäten aus San Remo wieder abgesetzt waren, eine Behandlung mit Tod u. dergl. soviel wie die Auskonzessionen u. s. w. höchstens sein konnte, gewiß aber den gemeinsam festgestellten Behandlungsvorgramm nicht entkräften. Außerdem sagt jedoch, daß er seit Februar" von Krebs überzeugt gewesen ist, aber man will hier wissen, daß er noch früher an Dr. Gaukel in Paris tratte Teile zur Unterhaltung gefunden und von dort möglicherweise Arzneimittel bezogen habe, die ihn schmerzlos gegen Krebs richten. Dr. Kraatz wird hierüber Gewissensbisse haben,

Städtische Operette: Operettentheater: Jeden Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 8 Uhr bis 10 Uhr unterbrochen bis Sonntagabend 3 Uhr. — Effecten-Vorabtheft portierte Unte. — Filiale für Einlagen: Verbrauchsgesellschaft. Schauspielstraße 8/10; Gebäufer Spillner, Windmühlenstraße 37; Heinrich Ullrich, Weißstraße 13; Julius Hoffmann, Petersstraße 10a; Julius Lind, Lüderstraße 1, Eingang Linné, Stötzing.

Städtisches Theater: Operettentheater: Jeden Montag von 8 Uhr bis 10 Uhr unterbrochen bis Nachmittag 3 Uhr, während der Auction nur bis 2 Uhr. Einlagen: für Plakatwerbung und Verkaufnahme vom neuen Wöhrgange, für Malzfang und Präsentation von der Rechtecke.

In dieser Woche und an den entsprechenden Tagen verfallen die von 10. Octbr. bis 15. Octbr. 1887 vereinbarten Wänder, deren spätere Einlösung über Präsentation nur unter der Mitwirkung der Auctionsgesellschaften zu finden sind.

Stadt-Gießerei: Gießereibetrieb: Sonnabend 8—12 Nachmittags 2—4 Uhr.

Stgl. Tischl. Standort: Am Markt, Schlossstraße Nr. 22. Montagabend, 9 Uhr bis 1 Uhr und 3 bis 5 Uhr, Sonntags und Feiertags 14—16 Uhr, jedoch nur zur Ausstellung von abgebogenen Blättern und isolierter Sterbehölle, denn Anmeldung keines Nachabs gehabt. Besichtigungen erfolgen nur an Wochenabenden Vormittag.

Strichholz-Vertrieb und Gasse für den Elb-, Koch- und neuen Geburtsmittelholz: Schloßstraße Nr. 22 in den Räumen des Königl. Sämter-Kantors. Dieleiheit erfolgt während des dem Kunden am üblichen Geschäftsort der Begehung der Straßen auf vergebliche Zeitstunden, sowie die Auskunftung der Concessionskarte, Bezeichnung der Concessionsfelder und die Erledigung der Postfahrt auf dem Bereich bestellten Angelgebieten.

Schuhfabrik für den Sohn des Reichsritters: Weißstraße 8 Uhr.

Schuhfotzner: Neue Weise 1, (Ring, Wöhrdplatz). Vorführung von Unterdrückern 8—12 und 3—4 Uhr. Preisstück-Rkt. 500 (11).

Schwerter für Weiß: Weißstraße 9, Weißstraße 30, 4 für Fuß und Röckzweite.

Tafelau für Arbeitnehmer: Brunnstraße Nr. 7, möchten 1—4 für Wohnung, Delizian, Licht und Frühstück.

I. Tandiswache des Samariter-Vereins: Weißstraße 14. Nachmittag: 9 Uhr Abends bis 6 Uhr früh. An Sonn- und Feiertagen von 6—10 Uhr Abends bis 6 Uhr früh.

II. Tandiswache des Samariter-Vereins: Weißstraße 17. Nachmittag: 9 Uhr Abends bis 6 Uhr früh. An Sonn- und Feiertagen von 6 Uhr Abends bis 6 Uhr früh.

III. Tandiswache des Samariter-Vereins: Weißstraße 14. Nachmittag: 9 Uhr Abends bis 6 Uhr früh. An Sonn- und Feiertagen von 6—10 Uhr Abends bis 6 Uhr früh.

Kinder-Spielkunst: Weißstraße 14. Nachmittag: 4 Uhr.

Kindheit: 1. animalische Impfung, Turnen 18, Wochent. 11—1 Uhr. Preisstück für Überen, Hufen, Hufe, Hohls- und Kugelenden.

Lehrkunst: Weißstraße 14. Preisstück 40.—

Lehrkunst:</

In Folge vielfach geforderter Wünsche ist der Beginn der dritten Recitation Hirschmann's, welche Montag, den 9. Juli, in der Aula der neuen Thomasschule stattfindet, auf Nachmittag 6 Uhr angestellt worden. Zum Vortrage kommt eine Reihe ausgewählter Balladen; der Taucher, Lenore, die Krautke des Thyles u. s. w. Eintrittskarten können beim Haussmann der neuen Thomasschule erworben werden.

Eine Ladung Käufe
mit den Gäbern, Jung und Groß, offen
bute Mauton, den 9. Juli, Nachmittag 6½ Uhr meistertes berüngstigende
erhaut werden, darüber befindet sich auch
„Schlafstuhl“. Die Auction wird im Sal-
lon zum „Hoftheater“ in Görlitz bei
Dern. Schule abhalten.
H. Klessling, Buchdrucker
aus Elgaritz.

Bersteigerung.

Im Bersteigerungs-Saal des Königl. Kultus-
ministeriums am 10. Juli d. J.

Vermittlung 10 Uhr.
1 Möbel, 2 Bettwagen, 2 Hand-
wägen, 200 Stk. grüne Bett- und
Tischläufe, 1 Vorleiter, 1 Augsbo, 1
Stühle, 1 Gebüste, 1 Holzstuhl, 1 Tafel-
torm, 1 Fenster, 2 Bettdecken, 2 Bett-
decken u. Matratzen, 2 Kleiderkästen,
1 großer Kleiderkasten, 1 Unter-
und 1 Änderkasten, 1 Schreibtisch,
versch. Tische, Stühle und Spiegel,
3 Sofas, 1 Klavierecke u. a. o. G.
unter den leicht auszuhändigen Bedingungen
versteigert werden.

Leipzig, am 7. Juli 1888.
Handtrag, Ger. Polz.

Auction.

Mittwoch, den 11. Juli, Vorm. 9 Uhr
selbst auf dem Platz vor der Sidonien-
und Simonsstraße zw. Anzeige und Deutscher
Post, Dürren, Oelen, Zentner u. gegen
sofortige Bezahlung mindestens versteigert
werden. Uhlmann, Kaufermarkt.

Auf die am 14. Juli c. 11 Uhr vor-
mittags beim Königl. Amtsgericht hier,
Vereinigungstr. Nr. 8, parierte Auflös-
seitige Versteigerung des zum Gemeinde-
besitz des Staats, Berns, Sankt-Peterburg
gehörenden Villengrundstücks
(Gitterstraße 18 hier) wird hierdurch
nach beständiger Aufmerksamkeit gemacht.
Pläne zum Ausbau des Grundstücks
und bei mir verhandelt.

Leipzig, im Juli 1888.

Der Gouverneur-Meister.
Dr. O. Langbein,
Katharinenstraße 3, II.

Zur 114. Art. Tägl.
Landes-Lotterie
(gebunden 1. Glücks. u. 10. Juli)
amt. Glasen & Böhlitzes
Kgl. Sachs. priv.

Intelligenz-Comptoir,
Hausratgeschäft Nr. 1, L. Bräuer-Görlitz.

Sommerfrische

Victoria-Höhe, Leipziger-Dresden.
Hotel, Brauerei, Bäder, Verkaufsstellen, eigene
Wasserleitung, Wasserversorgung d. Wasser-
mühle. Gut eingerichtete Fremdenunter-
kunft mit herrlicher Aussicht auf d. 1.800 m.
Personen. A. 5.00; bei längerem Aufenthalt
jeweils für Familien Verrechnung.
Fritz Rothe.

Sommerfrische
auf dem Lande, in der Nähe der Stadt
Wachau, bei Leipziger-Vorstadt.
Wo? liegt die Exposition dieses Blattes.

Unmittelbar am
Bahnhof:
Hotel Royal.
1. Rang, Mäßige Preise.
Feines Bier-Restaurant.
Paul Lahnstein.

A. E. Moritz, D. D. S.
American Dentist
Wintergartenstr. 7, II.

Damm
für die Weichsfelds-
Krankheiten, die
crete, Astereide,
Holle, Sonnenblatt,
Weißbartsche, Übereitung und Schröde
Universitätsstraße 11, 2. Et.
9-3 und 6-8 Uhr.

A. Scherzer, verpf. Wundarzt,
hebt bier. Krankheiten nach chirurg. geist.
Griechenland gründlich Rechtschaff. 4. III.

Schön-Schreib-Course,
F. Chapison,
A. d. Pleisse 9C
Lungenst. Gart.

Schön-Schreib-Unterricht
an Damen erhältlich
Franz F. Chapison.
A. d. Pleisse 9C. — Lungest. Gart.

Doppelte Buchhaltung
Westphal, Katharinenstraße 24, III.
Ginko u. dopp. Buchhaltung erhältlich
Gremianstraße 38. O. Camerer.

Bei Eröffnung zweier Ausläufen, 14. bis
16. Jahr, wird ein schwedischer Goldmedal
höchst geschätzt. Ansage des Gewalters erbeten
unter Nr. G. 300 in die Exposition d. Bl.

Gremianunterricht ist ein Gremianunterricht
in und auf d. S. 5. & 6. Kl. Geist. Cl. usw.
S. T. 18. Klasse d. Bl. Schulgasse 7, erh.
Gremianunterricht erhält eine Dame Brück 47, II.

Fortschreibung der 142. Auction im städtischen Leibhause

Steider, Wäsche, Bettw., Überw., Manufacturwaren, Sonnen- und
Regenschirme u. s. w.

Tonabend, den 14. Juli,

Extrafahrt nach Wien,

45 Tage Gültigkeitszeit, 25 Röre Preisgeb.

mit Nebenzug Bahnfahrten nach allen überl. Eisenbahnen,
am 21. Juli und 15. August nach München, Salzburg, Linz u.
Augsb. u. östl. Eisenbahnen. 100. Kl. 1. Kl. 2. Kl. 3. Kl. 4. Kl.
Ottos Klemm's Reisehandlung und Hermann Wagner,
Untersteinstrasse 1. Güterstrasse, Spanier's Hof.

Altenburg-Zeitzer Eisenbahn.

Die Beuto-Eisenbahn betriebs reg. Wagniemiete im Monat April 1888 68,522 A.
14 A. gegen 72,910 A. 62 A. reg. Wagniemiete im April 1887, mit
4387 A. 88 A. weniger.

Am letzten April 1888 Beuto-Eisenbahn reg. Wagniemiete 15,936 A. 34 A. weniger.

Altenburg, den 6. Juli 1888.

Der Vorstand
der Altenburg-Zeitzer Eisenbahn-Gesellschaft.
Rath. Bartholdi. Abteilung 1. B.

Deutsche Werkzeugmaschinenfabrik vormals Sondermann & Stier in Chemnitz.

Auf Grund der Beschlüsse der Generalversammlungen vom 19. Mai und 20. Juni a. c.
haben wir durch unsre Aktionäre zum Nutzen von
250.000 M. an 2. Stelle zu hypothekreider 5% Theilshuld-
verschreibungen in Appoints à 500 M. al pari auf.

Die Inhaber von je 7 Vorzugsaktionen oder 14 alten Aktien erhalten beim Bezug
vor 500 M. oder Theilshuldverschreibungen eine Sonderlinie ohne Zinsen
verschuldet.

Diese 500 Gesuchtheine ist zusammen ein aktiel Anteil am jährlichen Gewinn
gesetzte.

Die an einer Stelle eingetragene Preisabilität der Gesellschaft vor 1850 gleich 100.000 M. (siehe durch Auslösung auf 317.000 M. verminder) beträgt des Vorzugs vor
allem nur annehmbare Theilshuldverschreibungen.

Die vorliegenden amtlichen Tagen der Gründung, Gebäude kommt Inhaber allein
die Summe, welche Inhaber aus dem ersten Theil; aufwändig entstanden
die vorhandenen Arbeitssachen, Werke, Werkstätten, Büros und Wasserwerkstatt, welche
neidlich in vorher Inventur mit einer 630.000 M. beginnen, den Vorleser herzurweile
Gesuchtheine, so daß der in Frage kommende Wertes mehrheitlich überdeckt ist.

Und den Wert einer Theilshuldverschreibung sollen gedenkt Sonderlinie Schaden
der Gesellschaft in Höhe von etwa 120.000 M. getilgt werden, so daß 130.000 M. zur Zu-
verlässigkeit und Sicherung verbleiben würden.

Die Aktionäre, welche von diesen Vorzugsaktionen bis zum

10. Juli 1888

ihren Gebrauch machen sollten, geben dreifach verlustig und werden die bis dahin nicht
vergessene Theilshuldverschreibung, indem den entfallenden Gesuchtheinen seitens der
Gesellschaft einem Konkurrenz-fach verbleiben.

Die Aktionäre sind befreit Aufstellung des Gesuchtheines.

vom 25. Juni dieses Jahres ab

in Chemnitz: bei der Gesellschafts-Casse und dem
Chemnitzer Bankverein.

• Treden: bei Herrn Quellmalz & Adler,

Eduard Rocksch. Nachfolger,
M. Schle. Nachfolger.

in Leipzig: bei der Credit- und Spar-Bank,

Leipziger Wechselstube, Hoffmann & Co.,
Sächsischen Bankgesellschaft,

Herren Schirmer & Schlick

zu Abwendung eingezogen und haben auf jede Theilshuldverschreibung 10% des
Nominalwerts eingezahlt, jedoch ist noch Vollziehung gefordert.

Chemnitz, im Juni 1888.

Die Direction:

A. Bader. B. Weiss.

Landwirtschaftlicher Credit-Verein

im Königreiche Sachsen.

Die Converting der gefülligsten
4½ prozentigen verloosbaren Creditbriefe
in 4 prozentigen befreigen wie in der Zeit vom 10. Juli bis 10. August
dieses Jahres befreien.

Credit- und Spar-Bank,

Katharinenstraße 4, I.

Musik-Institut

von H. Louis Hoffmann,

Eberhardstrasse 8, 2. Etage.

Altrezonniertes, von Herrn. Katzenbach sen. im Jahre 1854 gegründetes Institut.
Bewirkt gründliche Ausbildung im Clavierspiel und in der Musik-Theorie (Allgemeine
Musiklehre, Harmonielehre) nach den Unterrichtsprinzipien des Königl. Conservatoriums.

Wöchentlich 3 Lektionen. Honorar monatlich 7,50 M. incl. Noten.

Beste Referenzen und Erfolge zur Seite. Prospekte frei.

Klagen, Testamente

Verträge, Geschenke, engl. u. franz. Briefe wie

Rath in allen Angelegenheiten, d. will. bis
8 Uhr Abends u. auch Sonntags. 20 Kör.

Brüderstrasse 13, parterre, bei Kör.

Klagen, Testamente, Steuer-Reck-
nung, Math.

u. j. d. Sothe, Freunde, Bekannte,
Kinder, Briefe, u. Sonntags.

Uhrzeiten: Jungmann, Ritterstraße 36, I.

Photograph. Aufnahmen

von Gebäuden, Nummern und industriellen

Gegebenen festigt fests amphotobol
Herr P. Thiele, Hospitalstraße 7.

Herr P. Thiele, Hospitalstraße 7.

Alte Goldrahmen,

Kronleuchter u. dergl. vergoldet bildig

Carl Steinbeck, Vergolder,

1. Wimmlerstrasse 1. (Görlitz-Amt.)

Großherzogliches

Staatsarchiv, Berlin.

Reparaturen aller Art werden billig

angeboten in der Verstein- und Metallwaren-

waren-Galerie.

Perücken, Scheitel, Tempott, der Natur
ähnlich ähnlich, sowie

Zöpfe, Chignons,

festig fests amphotobol

F. Bataille, Friseur.

Scheitel, Chignons

festig fests amphotobol

P. Gissmann, Friseur u. Friseuse.

Zöpfe, Scheitel, Perücken

festig fests amphotobol

Paul Kleiborn, 20 Rennestr. 20.

Für Herren und ältere Männer

A. L. Graß, Kommerzienrat,

Carolinestraße 21, Wohlz. III.

Großherzogliches

Staatsarchiv, Berlin.

Perücken, Scheitel, Tempott,

Chignons, Zöpfe, Friseur.

F. Bataille, Friseur.

Scheitel, Chignons, Zöpfe, Friseur.

Kaffee

Mischung 4 (geröstet) pr. 1/2 kg. 140 Pf.
in vorzüglichster Qualität.

Hermann Schirmer Nachf.,
Inhaber Rich. Springer,
Grimmaische Straße, Mauritianum.

Verkauf frei Haus.
Bemerkung 700.

Lepzig,
Katharinenstr.
No. 21.

Taberna

Spanische Weinhandlung und Weinstube
Reinhold Ackermann.

Für Magenleidende ärztlich empfohlen, langjährige Erfolge:

Tarragona à Fl. 1.25 Mk., süß 1.50 Mk.

Priorato à Fl. 1.60, 1.80, 2.10 Mk., süß 2.10 Mk.

(siehe Malaga, Portwein, Muscat, Xeres, Madeira, Tokayer, Ruster, Rum, Arac, Cognac, Bordeaux, Rhein- und Moselweine. Preise gratis und franco).

Bei Entnahme von 12 Fl. 1 Fl. Rabatt. In der Weinliste 2. Aufl. Tarragona 40 Pf., mild 50 Pf.

Niederlage | In Leipzig in Hermann Lucke, Delicatessen-Geschäft, Colonnadenstraße 24, Alexanderstraße 14. J. G. Dorn, Delicatessen-Geschäft, Lange Straße 41, Fürstendamm 14. Herrn Schumm, Delicatessen-Geschäft, Lange Straße 41, Fürstendamm 14. Kurt Beck, Delicatessen- und Delicatessen-Geschäft, neben Nordstraße 22. Reinhold Hunger, Delicatessen-Geschäft, Tannenstraße 29, Fürstendamm 14. Oscar Hüttig, Delicatessen-Geschäft, Seitenstraße 8.

Dresden,
gr. Brüdergasse
No. 8.

Neue saure Gurken,
Nene Italiener Heringe,
Salaten u. Süßigkeiten zu bill. Preisen.
Ernst Fiedler, Schlesische Str. 12.

Verkäufe.

Verkäufe, besonders prächtig
Rudolf Moos, Grimmaische Straße 26, I.

Verkäufe.

Rudolf Moos, Grimmaische Straße 26, I.

Teplitzer
Stadtquelle,
feinstes, wohlgeschmecktes
Tafel-Getränk.

Zu haben seit:

Gustav Seiler, Betriebsleiter,
Gebr. Spillner, Blumenstraße,
Heinz Wills, Müller Nachf., Grimmaische Straße,
Franz Bödecker Nachf., Schillerstraße,
L. Heisterberg, Johannisplatz,
Wills, Gründler, Rosenthaler Straße 24,
Paulus Heydenreich, Neißplatz,
E. O. Kittel, Neißplatz,
Otto Franz, Thomaskirchhof, Ecke,
Richard Stockmar, Lindenau,
M. Aumann, Görlitz,
Arthur Berthold, Görlitz.

Rudolph Zenker,
Hohelle Straße,
Haupt-Niederlage.

Mondamin Brown & Polson
K. engl. Holl.

Eigentümliches Maisprodukt. Für Kinder u. Kranke mit Milch gekocht speziell ge-
eignet — erhöht die Verdaulichkeit der Milch. — In
Colonial- und Droger-Högl. 1/4, 1/2, Pf. engl. & 60 u. 80 Pf. Für Leipzig und Um-
gegend Haupt-Droger und Bernungsquellen für Wiederverkäufer: Aumann & Co., Neu-
markt 12, Otto Meissner & Co., Nicolaistraße 8.

Joh. Braun's
Conservenfabrik
Pfeddersheim bei Worms
nimmt entgegen

Lieferungs-Aufträge
in Gemüse, Früchte u. Fleischconserven
für den Herbst.
Hauptverkauf
an directe Consumenten.
Versandt jeden Quantums.
Preiscurour gratis und franco.

J. G. Glitzner,
Weststraße Nr. 46,
offiziell seine besorgnisierte Fabrikantin.
Verkauf frei und franco.

Erlanger (neiste Tafelbutter)
30 Pfosten. A. 3.

Lagerbier (neiste Qualität)
30 Pfosten. A. 3.

Zerbster Bitterbier
30 Pfosten. A. 3.

Greiherrl. v. Tucher'sches Bier
16 Pfosten. A. 3.

Feinste Tafelbutter
süß oder etwas gesüßt ca. 9 Pf. A. 31.
langsame feinste Butter der Ge-
brüder-Brauerei Dresdner-Brotfabrik.

Feinste Tafelbutter
süß oder etwas gesüßt ca. 9 Pf. A. 31.
langsame feinste Butter der Ge-
brüder-Brauerei Dresdner-Brotfabrik.

Feinste Tafelbutter
süß oder etwas gesüßt ca. 9 Pf. A. 31.
langsame feinste Butter der Ge-
brüder-Brauerei Dresdner-Brotfabrik.

Feinste Tafelbutter
süß oder etwas gesüßt ca. 9 Pf. A. 31.
langsame feinste Butter der Ge-
brüder-Brauerei Dresdner-Brotfabrik.

Feinste Tafelbutter
süß oder etwas gesüßt ca. 9 Pf. A. 31.
langsame feinste Butter der Ge-
brüder-Brauerei Dresdner-Brotfabrik.

Feinste Tafelbutter
süß oder etwas gesüßt ca. 9 Pf. A. 31.
langsame feinste Butter der Ge-
brüder-Brauerei Dresdner-Brotfabrik.

Feinste Tafelbutter
süß oder etwas gesüßt ca. 9 Pf. A. 31.
langsame feinste Butter der Ge-
brüder-Brauerei Dresdner-Brotfabrik.

Feinste Tafelbutter
süß oder etwas gesüßt ca. 9 Pf. A. 31.
langsame feinste Butter der Ge-
brüder-Brauerei Dresdner-Brotfabrik.

Feinste Tafelbutter
süß oder etwas gesüßt ca. 9 Pf. A. 31.
langsame feinste Butter der Ge-
brüder-Brauerei Dresdner-Brotfabrik.

Feinste Tafelbutter
süß oder etwas gesüßt ca. 9 Pf. A. 31.
langsame feinste Butter der Ge-
brüder-Brauerei Dresdner-Brotfabrik.

Feinste Tafelbutter
süß oder etwas gesüßt ca. 9 Pf. A. 31.
langsame feinste Butter der Ge-
brüder-Brauerei Dresdner-Brotfabrik.

Feinste Tafelbutter
süß oder etwas gesüßt ca. 9 Pf. A. 31.
langsame feinste Butter der Ge-
brüder-Brauerei Dresdner-Brotfabrik.

Feinste Tafelbutter
süß oder etwas gesüßt ca. 9 Pf. A. 31.
langsame feinste Butter der Ge-
brüder-Brauerei Dresdner-Brotfabrik.

Feinste Tafelbutter
süß oder etwas gesüßt ca. 9 Pf. A. 31.
langsame feinste Butter der Ge-
brüder-Brauerei Dresdner-Brotfabrik.

Feinste Tafelbutter
süß oder etwas gesüßt ca. 9 Pf. A. 31.
langsame feinste Butter der Ge-
brüder-Brauerei Dresdner-Brotfabrik.

Feinste Tafelbutter
süß oder etwas gesüßt ca. 9 Pf. A. 31.
langsame feinste Butter der Ge-
brüder-Brauerei Dresdner-Brotfabrik.

Feinste Tafelbutter
süß oder etwas gesüßt ca. 9 Pf. A. 31.
langsame feinste Butter der Ge-
brüder-Brauerei Dresdner-Brotfabrik.

Feinste Tafelbutter
süß oder etwas gesüßt ca. 9 Pf. A. 31.
langsame feinste Butter der Ge-
brüder-Brauerei Dresdner-Brotfabrik.

Feinste Tafelbutter
süß oder etwas gesüßt ca. 9 Pf. A. 31.
langsame feinste Butter der Ge-
brüder-Brauerei Dresdner-Brotfabrik.

Feinste Tafelbutter
süß oder etwas gesüßt ca. 9 Pf. A. 31.
langsame feinste Butter der Ge-
brüder-Brauerei Dresdner-Brotfabrik.

Feinste Tafelbutter
süß oder etwas gesüßt ca. 9 Pf. A. 31.
langsame feinste Butter der Ge-
brüder-Brauerei Dresdner-Brotfabrik.

Feinste Tafelbutter
süß oder etwas gesüßt ca. 9 Pf. A. 31.
langsame feinste Butter der Ge-
brüder-Brauerei Dresdner-Brotfabrik.

Feinste Tafelbutter
süß oder etwas gesüßt ca. 9 Pf. A. 31.
langsame feinste Butter der Ge-
brüder-Brauerei Dresdner-Brotfabrik.

Feinste Tafelbutter
süß oder etwas gesüßt ca. 9 Pf. A. 31.
langsame feinste Butter der Ge-
brüder-Brauerei Dresdner-Brotfabrik.

Feinste Tafelbutter
süß oder etwas gesüßt ca. 9 Pf. A. 31.
langsame feinste Butter der Ge-
brüder-Brauerei Dresdner-Brotfabrik.

Feinste Tafelbutter
süß oder etwas gesüßt ca. 9 Pf. A. 31.
langsame feinste Butter der Ge-
brüder-Brauerei Dresdner-Brotfabrik.

Feinste Tafelbutter
süß oder etwas gesüßt ca. 9 Pf. A. 31.
langsame feinste Butter der Ge-
brüder-Brauerei Dresdner-Brotfabrik.

Feinste Tafelbutter
süß oder etwas gesüßt ca. 9 Pf. A. 31.
langsame feinste Butter der Ge-
brüder-Brauerei Dresdner-Brotfabrik.

Feinste Tafelbutter
süß oder etwas gesüßt ca. 9 Pf. A. 31.
langsame feinste Butter der Ge-
brüder-Brauerei Dresdner-Brotfabrik.

Feinste Tafelbutter
süß oder etwas gesüßt ca. 9 Pf. A. 31.
langsame feinste Butter der Ge-
brüder-Brauerei Dresdner-Brotfabrik.

Feinste Tafelbutter
süß oder etwas gesüßt ca. 9 Pf. A. 31.
langsame feinste Butter der Ge-
brüder-Brauerei Dresdner-Brotfabrik.

Feinste Tafelbutter
süß oder etwas gesüßt ca. 9 Pf. A. 31.
langsame feinste Butter der Ge-
brüder-Brauerei Dresdner-Brotfabrik.

Feinste Tafelbutter
süß oder etwas gesüßt ca. 9 Pf. A. 31.
langsame feinste Butter der Ge-
brüder-Brauerei Dresdner-Brotfabrik.

Feinste Tafelbutter
süß oder etwas gesüßt ca. 9 Pf. A. 31.
langsame feinste Butter der Ge-
brüder-Brauerei Dresdner-Brotfabrik.

Feinste Tafelbutter
süß oder etwas gesüßt ca. 9 Pf. A. 31.
langsame feinste Butter der Ge-
brüder-Brauerei Dresdner-Brotfabrik.

Feinste Tafelbutter
süß oder etwas gesüßt ca. 9 Pf. A. 31.
langsame feinste Butter der Ge-
brüder-Brauerei Dresdner-Brotfabrik.

Feinste Tafelbutter
süß oder etwas gesüßt ca. 9 Pf. A. 31.
langsame feinste Butter der Ge-
brüder-Brauerei Dresdner-Brotfabrik.

Feinste Tafelbutter
süß oder etwas gesüßt ca. 9 Pf. A. 31.
langsame feinste Butter der Ge-
brüder-Brauerei Dresdner-Brotfabrik.

Feinste Tafelbutter
süß oder etwas gesüßt ca. 9 Pf. A. 31.
langsame feinste Butter der Ge-
brüder-Brauerei Dresdner-Brotfabrik.

Feinste Tafelbutter
süß oder etwas gesüßt ca. 9 Pf. A. 31.
langsame feinste Butter der Ge-
brüder-Brauerei Dresdner-Brotfabrik.

Feinste Tafelbutter
süß oder etwas gesüßt ca. 9 Pf. A. 31.
langsame feinste Butter der Ge-
brüder-Brauerei Dresdner-Brotfabrik.

Feinste Tafelbutter
süß oder etwas gesüßt ca. 9 Pf. A. 31.
langsame feinste Butter der Ge-
brüder-Brauerei Dresdner-Brotfabrik.

Feinste Tafelbutter
süß oder etwas gesüßt ca. 9 Pf. A. 31.
langsame feinste Butter der Ge-
brüder-Brauerei Dresdner-Brotfabrik.

Feinste Tafelbutter
süß oder etwas gesüßt ca. 9 Pf. A. 31.
langsame feinste Butter der Ge-
brüder-Brauerei Dresdner-Brotfabrik.

Feinste Tafelbutter
süß oder etwas gesüßt ca. 9 Pf. A. 31.
langsame feinste Butter der Ge-
brüder-Brauerei Dresdner-Brotfabrik.

Feinste Tafelbutter
süß oder etwas gesüßt ca. 9 Pf. A. 31.
langsame feinste Butter der Ge-
brüder-Brauerei Dresdner-Brotfabrik.

Feinste Tafelbutter
süß oder etwas gesüßt ca. 9 Pf. A. 31.
langsame feinste Butter der Ge-
brüder-Brauerei Dresdner-Brotfabrik.

Feinste Tafelbutter
süß oder etwas gesüßt ca. 9 Pf. A. 31.
langsame feinste Butter der Ge-
brüder-Brauerei Dresdner-Brotfabrik.

Feinste Tafelbutter
süß oder etwas gesüßt ca. 9 Pf. A. 31.
langsame feinste Butter der Ge-
brüder-Brauerei Dresdner-Brotfabrik.

Feinste Tafelbutter
süß oder etwas gesüßt ca. 9 Pf. A. 31.
langsame feinste Butter der Ge-
brüder-Brauerei Dresdner-Brotfabrik.

Feinste Tafelbutter
süß oder etwas gesüßt ca. 9 Pf. A. 31.
langsame feinste Butter der Ge-
brüder-Brauerei Dresdner-Brotfabrik.

Feinste Tafelbutter
süß oder etwas gesüßt ca. 9 Pf. A. 31.
langsame feinste Butter der Ge-
brüder-Brauerei Dresdner-Brotfabrik.

Feinste Tafelbutter
süß oder etwas gesüßt ca. 9 Pf. A. 31.
langsame feinste Butter der Ge-
brüder-Brauerei Dresdner-Brotfabrik.

Feinste Tafelbutter
süß oder etwas gesüßt ca. 9 Pf. A. 31.
langsame feinste Butter der Ge-
brüder-Brauerei Dresdner-Brotfabrik.

Feinste Tafelbutter
süß oder etwas gesüßt ca. 9 Pf. A. 31.
langsame feinste Butter der Ge-
brüder-Brauerei Dresdner-Brotfabrik.

Feinste Tafelbutter
süß oder etwas gesüßt ca. 9 Pf. A. 31.
langsame feinste Butter der Ge-
brüder-Brauerei Dresdner-Brotfabrik.

Feinste Tafelbutter
süß oder etwas gesüßt ca. 9 Pf. A. 31.
langsame feinste Butter der Ge-
brüder-Brauerei Dresdner-Brotfabrik.

Feinste Tafelbutter
süß oder etwas gesüßt ca. 9 Pf. A. 31.
langsame feinste Butter der Ge-
brüder-Brauerei Dresdner-Brotfabrik.

Feinste Tafelbutter
süß oder etwas gesüßt ca. 9 Pf. A. 31.
langsame feinste Butter der

Bweite Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nº 191.

Montag den 9. Juli 1888.

82. Jahrgang.



Zum freihändigen Verkauf befinden sich in den Stallen zu der Leipziger Tattersall-Gesellschaft,

Gitterstraße Nr. 22/24,
ein sehr hochgezogene Kugel-Schäfte, 6 J., 1,24. Trocken,
ausfallend Schäfte, ganz neuwertig Wagenpferde, sehr gut und
ausfallend, beide mit goldenen; ein Paar sehr vornehme Fahnenpferde, fahnenlosen,
eine Kugel, 6 J., 1,16, ergänzt-hier, Vollblut, ganzheit
stehend, etwas gelassen, komme, in jeder Sei-
gung ebenfalls und steht.

Zögeln zu produzieren im Gelände und Wegen.

Gesucht sind noch eines Wagen und Grindt zu sehr billigen Preisen abzuholen.

Direction der Leipziger Tattersall-Gesellschaft.

Fürmann.

Droschkschränke

Küchenchränke

Gießchränke

Küchenküche

Auswaschapparate

empfahl billig unter Garantie

Franz Weber (E. Stuck's Nachf.),

Gießkasten-Auswelt, Georgstraße 12,

Nähe des Kugelspalates.

Umhanghalber billig!

2 J. Pinselfurnituren, Ottomane, Sessel,

2 Veranda, 2 Kleidersekretäre, 2 Stühle,

Schreibtisch, 2 Schubladen, Bettdecken,

mit Rose, Matratze mit Rose, Kopftisch,

Waschmaschine und elegant, sehr billig

zu verkaufen Centralstraße 12, 1. Etage.

Pölle, Küche, 2. Etage, Duschbad,

Wandregal, 2 Kleidersekretär mit 2 Schub-

lade, Tische, Spiegelschrank, Bettdecken

mit Rose, Matratze mit Rose, Kopftisch,

Waschmaschine und elegant, sehr billig

zu verkaufen Centralstraße 12, 1. Etage.

2 große Kugel-wandständer zu verkaufen

Eichstrasse 45, 1. Etage.

Brücken-Zollwaagen bis. 12/12/12.

Brücken-Zollwaagen Brauhaus, 24, pr.

Reisekoffer billig zu verkaufen Schuhkasten,

Brücken-Zollwaagen, 1 Kleidersekretär,

Waschmaschine usw. Brauhaus, 24, pr.

Waschmaschine eine 8 bis 10 Uhr,

sonst eine 4 Uhr, Waschmaschine, Bettende-

wagen, eine Schublade, breite Bettde-

ckene und verschließbare Schlosserwands-

zeuge Aufzugskasten Nr. 7.

2 große Kugel-wandständer zu verkaufen

Eichstrasse 45, 1. Etage.

Brücken-Zollwaagen bis. 12/12/12.

Brücken-Zollwaagen Brauhaus, 24, pr.

Reisekoffer billig zu verkaufen Schuhkasten,

Brücken-Zollwaagen, 1 Kleidersekretär,

Waschmaschine usw. Brauhaus, 24, pr.

Waschmaschine eine 8 bis 10 Uhr,

sonst eine 4 Uhr, Waschmaschine, Bettende-

wagen, eine Schublade, breite Bettde-

ckene und verschließbare Schlosserwands-

zeuge Aufzugskasten Nr. 7.

Das beste Fahrrad

der Arbeiter ist Mannens' Seg-

der-Fahrrad, Teutonia-Mosse, welche

in durch leichten Gang u. Gangen, wie gute,

hoher Qualität leidender aufzuhören, wobei

noch ein Preis zu fordern habe.

W. Gundelach, Reichsstr. 21.

Reisekofferkasten, 1. Sektor, u. Räumlichkeiten.

Singer's Knaben-Rover

mit Rädern zu beiden Rädern und

leichter Ausführung empfohlen.

Paul Focke & Co.,

Torso-Modell 1.

Fahr-Räder, neue, gebrauchte, ausfallend,

Orth & Co., Ang. Str. 12, Antonstr. 8,

2 kleine engl. Fahrräder sehr preiswert

zu verkaufen Gitterstraße 27, parterre.

Washines auch erhältliche.

Fuchsstute,

sehr nette u. ganz ausfallende Ein-

spanner, leichter, auch grün, ver-

kaufen R. Lachmann, Hirschstr. 18.

Ein starkes Pferd,

halbe, 8 Jahre alt, 1, wenn Geburts-

feierlichkeit zu verkaufen. Sonnwend und

Wettkampf zur Miete von 1 bis 6 bis 1 Uhr

im Gestüt der Eltern, Reinhardstr. 18.

1 braune u. schwefelgelbe Pferd 10 ver-

kaufen, 10/11 zu verkaufen

Gummiring, Deutscher Reichsbund, am Kreis,

80 Sind-Sommel

u. 60 Sind-Sommel-Säule zu verkaufen

u. 300 Gestirn rotte, gelblichgelbe eute, große

Spiegeldecken Nr. 57 in Süßigkeiten bei

Seifowitz.

100 Sind-Wintermöbel u. 60 Hammel

Stühle zum Verkauf auf Wittergut 64/65

Seifowitz bei Bitterfeld.

10—12,000 Mark

als 2 Empfehl. (14,000 A. gering voran)

geb. ab G. H. 61/62 d. V. Katharinestrasse 23.

Mit 4 % werden sofort gelöst.

Mit 30,000 1. 100% Drosch-

ke-Schränke zu 4 % als 1. et. kleinste Empfehl.

Empfehl. erdeten Wintergärt-

ten, 7. 1. Etage.

1000 Mk. werden auf ein neues

Empfehl. erdeten Wintergärt-

ten auf 10 Gilde d. V. Abzugspunkt 7.

3500, 4000, 5000, 7000, 8000, 10,000,
12,000, 15,000, 20,000, 25,000, 30,000,
35,000, 38,000, 40,000 u. 42,000 Mark
bedarf mit gegen höhere 2. Empfehl. und
4%—5% Mindeste für jetzt, bald später und
einem großen. Offerten

Vieweger & Co., Katharinestrasse 3, I.

Ein Wagen kann bestellt um ein Drosche

von 30 A. gegen Donk. u. direkt. Kath. str.

Str. 27 in die Expedition d. V. erbeten.

Weiter einer Drosche steht eine Dame gegen

Sind-Sommel u. 8. Drosche unter G. H. 16

Empfehl. steht sie nicht.

Ein einf. und. Wagen, 2. in Verwendung

gewünscht, während, während, während, während,

Ein sonderes, nettes Mädchen für gute und gern zum 1. Juli zu haben oder Kinder gründt.

Görlitz Straße 1, L. H. Stell.

Gefügt zum 1. August ein sehr schönes Mädchen für Nähe und Haus.

Gärtnerstraße 6, 2. Etage.

Ich habe ein jung. L. Herrlich, in d. Nähe et. Mädchen u. ein j. Mädchen zu haben.

Bruno Meyer, Einzelhandel 38, L. m. 1. Etage.

Gefügt 1. August ein sonderes frisch. Mädchen für Nähe u. Haus d. gut. Koch.

Mit Koch zu wieden.

Vorster Str. 18, 1. L.

Gef. leib. Mädchen, das hübsch. Ich kann u. ein Geschäftshaus für Unternehmungen 31, L.

Ein schönes, außerordentliches Mädchen wird als gutes Mädchen für Sommer- und Haushaltarbeit in einer Fabrikstatt Thüringen zum 1. August gesucht.

Gef. ein gutes, bescheidenes

Kleidungsstück für Dienstboten zu übernehmen.

Selbst ist mit den benötigten Verhältnissen bekannt.

Gef. ein gutes, bescheidenes

Kleidungsstück für Dienstboten zum 1. August 4-6 Uhr mitten

Grenzmarktgasse 37, II. d. Schramm.

Ein mit guten Begegnungen verreichendes

fröhliches Mädchen wird per 15. Juli

oder 1. August der guten Koch für Nähe und Haus gründt.

Grenzmarktgasse 31, II.

Gef. ein j. Mädchen, d. im Koch, erf., 1. Etage

u. Haus, ab 80 Uhr, Koch, Küchenchef 6, II. L.

Gefügt zu einer, Leinen, 1. Mädchen

für Nähe u. Haus Petersdorff 1, L.

Ein nettes, fröhliches Mädchen mit

guter Kochkunst, die keine

Kinder Unterhaltung 3, L. Et. 1.

Gesucht 1. August ein Mädchen,

die Nähe und

Haushalt zu wieden.

Görlitz Straße 1, L. H. Stell.

wird zum 15. Juli ein Mädchen, das

außerordentlich gutes Kochen kann und Unterhaltung

zum 15. Juli 180 A.

Görlitzer Straße 9, 2. Etage.

Gefügt wird zum 1. August ein

älterer, etwas, in Nähe und Haus-

arbeit erfahrener Dienstmädchen. Mit

Koch zu mitten Gitterstraße 28, III.

Gef. ein j. Mädchen, Lüneburg, Kaufhof, 1. Etage, 2. L. Et. 2. L. Et. Koch, 6. Tiefst.

Ein Mädchen, wichtig selbstständig Kochen

kann und Haus, übernehmen, nach ihr sofort

über 15. Juli gesucht.

Dr. med. Geissler,

Görlitz, Augustenstraße 5, L.

Gesucht per 15. Juli ob. 1. Aug-

ust ein fröhliches Mädchen, das

zu Kochen versteht, für Nähe

und Haushalt zu wieden.

Grenzmarktgasse 15, III. r.

Gefügt per 15. Juli ob. 1. Aug-

ust ein fröhliches Mädchen, das

zu Kochen versteht, für Nähe

und Haushalt zu wieden.

Grenzmarktgasse 6, 2. Etage.

Gefügt zum 1. Juli ein reichliches,

fröhliches Mädchen für Nähe u. häusl.

Kirche Seiner Straße 16, 1. Etage.

Tisch, Wäsche, u. Stubenmache, 1. Etage, für

jetzt ob. 1. Frau, Wohnung, Koch, Et. 4, II.

Gefügt sich ein erhabenes, lustiges

jungh. Dienstmädchen auf ein kleineres.

Koch, Arbeit über 15. Juli gesucht.

Wohnung zu mitten von 10-12 Uhr

Grenz. u. 2. 3-4 Uhr Koch, gefügt 1.

Gefügt ein junges, ausköndiges

fröhliches Mädchen für Nähe und

Hausarbeit Petersheimweg 3, I. m. 1.

Gefügt per 15. Juli ein junges, fröhliches

fröhliches Mädchen für Nähe u. häusl.

Kirche Seiner Straße 16, 1. Etage.

Tisch, Wäsche, u. Stubenmache, 1. Etage, für

jetzt ob. 1. Frau, Wohnung, Koch, Et. 4, II.

Gefügt sich ein erhabenes, lustiges

jungh. Dienstmädchen auf ein kleineres.

Koch, Arbeit über 15. Juli gesucht.

Wohnung zu mitten von 10-12 Uhr

Grenz. u. 2. 3-4 Uhr Koch, gefügt 1.

Gefügt ein junges, ausköndiges

fröhliches Mädchen für Nähe und

Hausarbeit Petersheimweg 3, I. m. 1.

Gefügt per 15. Juli ein junges, fröhliches

fröhliches Mädchen für Nähe u. häusl.

Kirche Seiner Straße 16, 1. Etage.

Tisch, Wäsche, u. Stubenmache, 1. Etage, für

jetzt ob. 1. Frau, Wohnung, Koch, Et. 4, II.

Gefügt sich ein junges, fröhliches

fröhliches Mädchen für Nähe u. häusl.

Kirche Seiner Straße 16, 1. Etage.

Tisch, Wäsche, u. Stubenmache, 1. Etage, für

jetzt ob. 1. Frau, Wohnung, Koch, Et. 4, II.

Gefügt sich ein junges, fröhliches

fröhliches Mädchen für Nähe u. häusl.

Kirche Seiner Straße 16, 1. Etage.

Tisch, Wäsche, u. Stubenmache, 1. Etage, für

jetzt ob. 1. Frau, Wohnung, Koch, Et. 4, II.

Gefügt sich ein junges, fröhliches

fröhliches Mädchen für Nähe u. häusl.

Kirche Seiner Straße 16, 1. Etage.

Tisch, Wäsche, u. Stubenmache, 1. Etage, für

jetzt ob. 1. Frau, Wohnung, Koch, Et. 4, II.

Gefügt sich ein junges, fröhliches

fröhliches Mädchen für Nähe u. häusl.

Kirche Seiner Straße 16, 1. Etage.

Tisch, Wäsche, u. Stubenmache, 1. Etage, für

jetzt ob. 1. Frau, Wohnung, Koch, Et. 4, II.

Gefügt sich ein junges, fröhliches

fröhliches Mädchen für Nähe u. häusl.

Kirche Seiner Straße 16, 1. Etage.

Tisch, Wäsche, u. Stubenmache, 1. Etage, für

jetzt ob. 1. Frau, Wohnung, Koch, Et. 4, II.

Gefügt sich ein junges, fröhliches

fröhliches Mädchen für Nähe u. häusl.

Kirche Seiner Straße 16, 1. Etage.

Tisch, Wäsche, u. Stubenmache, 1. Etage, für

jetzt ob. 1. Frau, Wohnung, Koch, Et. 4, II.

Gefügt sich ein junges, fröhliches

fröhliches Mädchen für Nähe u. häusl.

Kirche Seiner Straße 16, 1. Etage.

Tisch, Wäsche, u. Stubenmache, 1. Etage, für

jetzt ob. 1. Frau, Wohnung, Koch, Et. 4, II.

Gefügt sich ein junges, fröhliches

fröhliches Mädchen für Nähe u. häusl.

Kirche Seiner Straße 16, 1. Etage.

Tisch, Wäsche, u. Stubenmache, 1. Etage, für

jetzt ob. 1. Frau, Wohnung, Koch, Et. 4, II.

Gefügt sich ein junges, fröhliches

fröhliches Mädchen für Nähe u. häusl.

Kirche Seiner Straße 16, 1. Etage.

Tisch, Wäsche, u. Stubenmache, 1. Etage, für

jetzt ob. 1. Frau, Wohnung, Koch, Et. 4, II.

Gefügt sich ein junges, fröhliches

fröhliches Mädchen für Nähe u. häusl.

Kirche Seiner Straße 16, 1. Etage.

Tisch, Wäsche, u. Stubenmache, 1. Etage, für

jetzt ob. 1. Frau, Wohnung, Koch, Et. 4, II.

Gefügt sich ein junges, fröhliches

fröhliches Mädchen für Nähe u. häusl.

Kirche Seiner Straße 16, 1. Etage.

Tisch, Wäsche, u. Stubenmache, 1. Etage, für

jetzt ob. 1. Frau, Wohnung, Koch, Et. 4, II.

Gefügt sich ein junges, fröhliches

fröhliches Mädchen für Nähe u. häusl.

Kirche Seiner Straße 16, 1. Etage.

Tisch, Wäsche, u. Stubenmache, 1. Etage, für

jetzt ob. 1. Frau, Wohnung, Koch, Et. 4, II.

Gefügt sich ein junges, fröhliches

fröhliches Mädchen für Nähe u. häusl.

Kirche Seiner Straße 16, 1. Etage.

Tisch, Wäsche, u. Stubenmache, 1. Etage, für

jetzt ob. 1. Frau, Wohnung, Koch, Et. 4, II.

Gefügt sich ein junges, fröhliches

fröhliches Mädchen für Nähe u. häusl.

Kirche Seiner Straße 16, 1. Etage.

Tisch, Wäsche, u. Stubenmache, 1. Etage, für

jetzt ob. 1. Frau, Wohnung, Koch, Et. 4, II.

Gefügt sich ein junges, fröhliches

fröhliches Mädchen für Nähe u. häusl.

Kirche Seiner Straße 16, 1. Etage.

Tisch, W

